

Bemerkung zur Konvergenz der Orthogonalreihen

Von KÁROLY TANDORI in Szeged

1. D. E. MENCHOFF ¹⁾ und H. RADEMACHER ²⁾ haben bewiesen, daß aus der Bedingung

$$(1) \quad \sum a_n^2 \log^2 n < \infty$$

die Konvergenz der Orthogonalreihe

$$(2) \quad \sum a_n \varphi_n(x)$$

für jedes orthonormierte System $\{\varphi_n(x)\}$ im Grundintervall fast überall folgt.

In dieser Note beweisen wir mit einer kleinen Modifikation der Beweisführung von D. E. MENCHOFF und H. RADEMACHER die folgende Behauptung:

Satz. Unter der Bedingung

$$(3) \quad \sum \log n \cdot a_n^2 \log \frac{1}{a_n} < \infty \quad ^3)$$

konvergiert die Reihe (2) für jedes orthonormierte System $\{\varphi_n(x)\}$ im Grundintervall fast überall.

Bemerkungen. Aus (1) folgt (3) offensichtlich, und man kann leicht eine Koeffizientenfolge $\{a_n\}$ angeben, derart, daß (3) erfüllt wird, (1) aber nicht. Weiterhin sind (1) und (3) für eine positive, monoton nichtwachsende Koeffizientenfolge gleichwertig.

2. Die Behauptung folgt aus dem folgenden Hilfssatz.

Hilfssatz. Es sei $\{c_n\}_1^N$ eine endliche Folge von Null verschiedenen Zahlen. Dann gilt

$$\int_0^1 \left(\max_{1 \leq k \leq N} |c_1 \varphi_1(x) + \dots + c_k \varphi_k(x)| \right)^2 dx \leq C \log N \cdot \sum_{k=1}^N c_k^2 \log \frac{c_1^2 + \dots + c_N^2}{c_k^2}$$

¹⁾ D. E. MENCHOFF, Sur les séries de fonctions orthogonales (Première partie), *Fundamenta Math.*, 4 (1923), 82–105.

²⁾ H. RADEMACHER, Einige Sätze über Reihen von allgemeinen Orthogonalfunktionen, *Math. Annalen*, 87 (1922), 112–138.

³⁾ In den Fällen $\frac{1}{a^2} < 2$ und $a=0$ soll man $\log \frac{1}{a^2}$ durch 1 ersetzen.

für jedes im Intervall $[0, 1]$ orthonormierte Funktionensystem $\{\varphi_n(x)\}_1^N$, wobei $C > 0$ eine absolute Konstante bedeutet.

Beweis. Ohne Beschränkung der Allgemeinheit kann $c_1^2 + \dots + c_N^2 = 1$ vorausgesetzt werden. Es seien $\sigma_0(x) \equiv 0$, $\sigma_1(x) = c_1 \varphi_1(x) + \dots + c_N \varphi_N(x)$, $\sigma_{00}(x) = c_1 \varphi_1(x) + \dots + c_{n_1} \varphi_{n_1}(x)$ und $\sigma_{01}(x) = c_{n_1+1} \varphi_{n_1+1}(x) + \dots + c_N \varphi_N(x)$, wobei n_1 folgenderweise definiert wird: Sei m die kleinste natürliche Zahl mit $c_1^2 + \dots + c_m^2 \geq \frac{1}{2}$; ist $m < N$, dann setzen wir $n_1 = m$; im entgegengesetzten Fall sei $n_1 = \mu$, wobei μ die größte natürliche Zahl mit $c_1^2 + \dots + c_\mu^2 < \frac{1}{2}$ bedeutet; endlich, im Falle $N = 1$ setzen wir $\sigma_{00}(x) \equiv \sigma_{01}(x) \equiv 0$. Dann sei $v_1 = [n_1/2]$ und $v_2 = [(n_1 + N)/2]$ ⁴⁾ und wir setzen

$$\sigma_{000}(x) = c_1 \varphi_1(x) + \dots + c_{v_1} \varphi_{v_1}(x), \quad \sigma_{001}(x) = c_{v_1+1} \varphi_{v_1+1}(x) + \dots + c_{n_1} \varphi_{n_1}(x),$$

$$\sigma_{010}(x) = c_{n_1+1} \varphi_{n_1+1}(x) + \dots + c_{v_2} \varphi_{v_2}(x), \quad \sigma_{011}(x) = c_{v_2+1} \varphi_{v_2+1}(x) + \dots + c_N \varphi_N(x);$$

ist $n_1 = 1$, bzw. $n_1 = N - 1$, dann sei $\sigma_{000}(x) \equiv \sigma_{001}(x) \equiv 0$, bzw. $\sigma_{010}(x) \equiv \sigma_{011}(x) \equiv 0$. Die Summen $\sigma_{i_1 \dots i_k}(x)$ definieren wir ähnlicherweise; wir teilen nämlich $\sigma_{i_1 \dots i_{2k}}(x)$ in zwei „ungefähr gleiche“ Teile nach den Indizes $1, \dots, N$, und wir teilen $\sigma_{i_1 \dots i_{2k+1}}(x)$ in zwei „ungefähr gleiche“ Teile nach der Verteilung c_1^2, \dots, c_N^2 .

Die folgenden Behauptungen können leicht eingesehen werden. Im Falle $k > 3 \log N$ gilt $\sigma_{i_1 \dots i_k}(x) \equiv 0$ für jedes i_1, \dots, i_k ; jedes Glied $c_k \varphi_k(x)$ gehört höchstens zu $4 \left(\left\lceil \log \frac{1}{c_k^2} \right\rceil + 1 \right)$ nichtleeren Summen $\sigma_{i_1 \dots i_k}(x)$, und jede Partialsumme $c_1 \varphi_1(x) + \dots + c_m \varphi_m(x)$ kann in der Form

$$c_1 \varphi_1(x) + \dots + c_m \varphi_m(x) = \sigma_{i_1}(x) + \sigma_{i_1 i_2}(x) + \dots + \sigma_{i_1 i_2 \dots i_k}(x)$$

aufgeschrieben werden, wobei die $\sigma_{i_1 i_2 \dots i_k}$ an der rechten Seite kein gemeinsames Glied haben, und $k \leq 3 \log N$ ist. Durch Anwendung der Cauchyschen Ungleichung erhalten wir daraus

$$\left(\max_{1 \leq k \leq N} |c_1 \varphi_1(x) + \dots + c_k \varphi_k(x)| \right)^2 \leq 4 \log N \sum_{k=1}^{[3 \log N]} \sum_{j_1, \dots, j_k} \sigma_{j_1 \dots j_k}^2(x),$$

wobei in der inneren Summe für jede (j_1, \dots, j_k) ($j_1, \dots, j_k = 0$, oder 1) zu summieren ist. Auf Grund der obigen erhalten wir daraus durch Integration die Behauptung.

3. Zum Beweis des Satzes kann man ohne Beschränkung der Allgemeinheit voraussetzen, daß $\sum a_n^2 = 1$. Es sei $\{\varphi_n(x)\}_1^\infty$ ein beliebiges orthonormiertes System in $[0, 1]$. Ist (3) erfüllt, dann gilt $\sum a_n^2 < \infty$. Es sei $f(x) \in L^2(0, 1)$ der Limes im Quadratmittel der Partialsummen $s_n(x)$ der Reihe (2). Dann ist

$$\sum_n \int_0^1 (f(x) - s_{2^n}(x))^2 dx = \sum_n \sum_{k=2^{n+1}}^\infty a_k^2 \leq \sum_k a_k^2 \log k < \infty.$$

⁴⁾ $[\alpha]$ bezeichnet den ganzen Teil von α .

Daraus folgt, daß $\lim_{n \rightarrow \infty} s_{2^n}(x) = f(x)$ fast überall besteht. Nach dem Hilfssatz besteht

$$\begin{aligned} \sum_n \int_0^1 \left(\max_{2^n < k \leq 2^{n+1}} |a_{2^{n+1}} \varphi_{2^{n+1}}(x) + \dots + a_k \varphi_k(x)| \right)^2 dx &\leq \\ &\leq 4 \sum_n \log 2^n \sum_{k=2^{n+1}}^{2^{n+1}} a_k^2 \log \frac{a_{2^{n+1}}^2 + \dots + a_{2^{n+1}}^2}{a_k^2} \leq \\ &\leq 4 \sum_n \log 2^n \sum_{k=2^{n+1}}^{2^{n+1}} a_k^2 \log \frac{1}{a_k} \leq 8 \sum_k \log k \cdot a_k^2 \log \frac{1}{a_k} < \infty. \end{aligned}$$

Auf Grund von (3) erhalten wir

$$\delta_m(x) = \max_{2^m < k < 2^{m+1}} |a_{2^{m+1}} \varphi_{2^{m+1}}(x) + \dots + a_k \varphi_k(x)| \rightarrow 0 \quad (m \rightarrow \infty)$$

fast überall. Daraus folgt

$$|s_n(x) - s_{2^m}(x)| \leq \delta_m(x) \rightarrow 0 \quad (n \rightarrow \infty; 2^m < n < 2^{m+1})$$

fast überall. Also konvergiert die Reihe (2) fast überall.

(Eingegangen am 6. April 1965)